Ja, es ist mein Leichnam

Ja, es ist mein Leichnam Aber nicht meine Leiche. Von mir weiß ich nicht Ihr wisst vielleicht von mir Von meiner Welt in euch Von meinem Grab.

> Ich bin euch entrückt Versteht ihr mein Gestern In eurem heutiges Tun?

Ist nicht euer Verstand

Das Werkzeug unseres Schöpfers,

Die Fehler des Allmächtigen zu korrigieren?

Seid ihr nicht seine Kinder

Ich seine erlöste Geburt?

Warum zwingt ihr seine Kinder

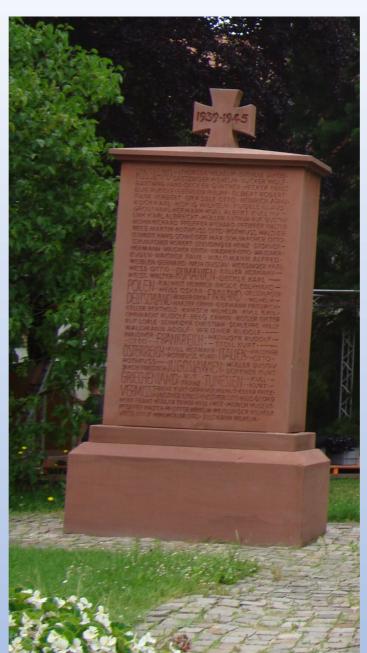
Eure Geburten, zappelnde Frösche

Zu kühlenden Bädern

In überfüllten Sardinenbüchsen?

Ist nicht zu viel

Der Leichnam des zu gut?



Der Frosch die Freiheit

In der Sardinenbüchse?

Höre, Herr, du Allmächtiger

Sage mir vom Heute,

Der ich nicht einmal mich weiß

Warum züchtest du

Hirnlose Hammel

Die im Gedenken

An das Böse von Gestern

Den Sinn ihres Lebens

Im Chaos des Morgen

Verschlafen?

Warum lässt du

Das Werkzeug deiner Fehler

In dümmlich geifernden

Mächtigen deiner Kinder

Sinnlos verrosten?

Sind Angst quakende Frösche

Nicht auch deine Leichen

Im Sardinenteich?